



E 0 10400
16. Juni 2021

E.M. 06.2021

über
Herrn Oberbürgermeister
Gert-Uwe Mende

Joh. M. G.
602 1116

Der Magistrat

Dezernat für Umwelt,
Grünflächen und Verkehr

Stadtrat Andreas Kowol

über
Magistrat

und
Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Dr. Gerhard Obermayr

an die Stadtverordnetenversammlung

31 . Mai 2021

Beschluss-Nr.0132 vom 11. März 2021 (Vorlagen-Nr. 21-F-03-0006)

Der Magistrat wird gebeten

1. zu berichten, welche Maßnahmen der grünen und blauen Infrastruktur mit stadtklimatisch ausgleichender Wirkung in der Wiesbadener Innenstadt bereits geplant sind oder umgesetzt werden.
2. als Pilotprojekt im Rahmen eines „Klimasommers 2021“ besonders stark versiegelte Plätze in der Innenstadt wie z. B. die Schützenhofstraße in der Fußgängerzone mit Grünen Wänden, Bäumen in Kübeln sowie weiteren hierfür geeigneten Elementen zu begrünen. Dazu soll eine Kostenschätzung vorgelegt werden.
3. Ein Gesamtkonzept für die Wiesbadener Innenstadt zur Begrünung unter Einbeziehung des Elementes Wasser vorzulegen und aus diesem Konzept auch Empfehlungen für andere verdichtete Ortsbereiche abzuleiten, z. B. Biebrich, Kastel, Dotzheim etc.

Es sollen hierfür insbesondere die folgenden Maßnahmen geprüft und jeweils geeignete Standorte gesucht werden:

- Neupflanzung standortgerechter Bäume, darunter auch großkronige
- Bäume in Pflanzkübeln
- Vertikale Gärten, Fassaden- und Dachbegrünungen
- Begrünung von Parkdecks
- Sitzplätze mit schattenspendenden Pergolen (Stichwort „Klimainseln“)
- Entsiegelungen zur Schaffung von Blüh- und Vegetationsflächen sowie Versickerungsmulden
- Temporäre/mobile Begrünungen wie Pflanzkübel, Urban-Gardening-Inseln und Grünwände
- Multifunktionale Wasserflächen auch für Kinder
- Springbrunnen, Wasserspiele, Kühlbögen mit Wasserdüsen
- Trinkwasser-Zapfstellen
- Helle Bodenbeläge/Pflasterungen
- Wasserdurchlässige Befestigungen

4. Eine Kostenschätzung für die Maßnahmen eines solchen Gesamtkonzeptes vorzulegen und für den Doppelhaushalt 2022/2023 anzumelden

Zu 1.

Im Rahmen des Programmes „Bäche ans Licht“ soll der Kesselbach an den Stellen „Sedanplatz“ und „Bülowplatz“ offengelegt werden, im Bereich „Blücherschule/Blücherplatz“ ist die Offenlegung des Wellritzbaches in der Planung.

Die Offenlegungsabschnitte „Sedanplatz“ und „Bülowplatz“ sind Projekte aus dem Leitbild „Grün-blaue Bänder/Bäche ans Licht“, gemäß dem im April 2020 beschlossenen ISEK (Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept). Die Offenlegungsabschnitte „Sedanplatz“, „Bülowplatz“ und „Blücherschule/Blücherplatz“ sind auch in das 2017 neu aufgelegte Städtebauförderprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ (vorher „Zukunft Stadtgrün“) aufgenommen. Fördermittel wurden beantragt und genehmigt.

Für die Standorte „Bülowplatz“ und „Blücherschule/Blücherplatz“ sind in 2021 die Planungsschritte bis zur Vorbereitung der Vergaben, einschließlich der Öffentlichkeitsbeteiligung vorgesehen, für 2022 ist die Umsetzung der Baumaßnahmen projektiert. Für den Standort „Sedanplatz“ wird aufgrund des Beschlusses Nr.: 0004 vom 24.02.2021 des Ortsbeirates des Ortsbezirks Wiesbaden Westend/Bleichstraße in 2021 zur Offenlegung des Kesselbaches eine Alternativplanung zum Projekt „Wassertisch“, unter Einbeziehung der Anlieger und des Ortsbeirates erarbeitet. In 2022 folgen dann die Planungsschritte bis zur Vorbereitung der Vergaben und in 2023 die Umsetzung der Baumaßnahme.

Zu 2.

Das Pilotprojekt „Bäume in die Wüste“ wird gerade seitens eines externen Büros planerisch begleitet und gestaltet. Des Weiteren werden Detailkosten hierfür ermittelt. Ein Entwurf liegt im Mai 2021 vor, der dann auf kurzem Weg mit den betroffenen Ämtern (insbesondere Grünflächenamt, Straßenverkehrsbehörde und Tiefbauamt) abgestimmt werden kann. Die Ausführung von mindestens Teilmaßnahmen (insbesondere Baumwanderung) aus dem Maßnahmenportfolio ist für Sommer 2021 geplant und realistisch unter der Voraussetzung der Genehmigungsfähigkeit. Maßnahmen aus dem Gesamtportfolio, die dieses Jahr nicht zur Umsetzung kommen, können im nächsten Jahr weiter verfolgt werden.

Zu 3)

Das Gesamtkonzept kann seitens Amt 36 in Zusammenarbeit mit Amt 67 im Jahr 2022 erstellt werden.

Zu 4)

Aktuell erarbeitet Amt 36 in Zusammenarbeit mit 67 einen groben Kostenplan, der dann im Zuge der Haushaltsaufstellung 22/23 mit aufgenommen werden kann. Fertigstellung des Kostenplanes ist für Mai angesetzt.

Mit freundlichen Grüßen

